

# Lebenszeichen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen  
Versöhnungskirchgemeinde Planitz



**Oktober / November 2022**



	 <b>Planitz</b>	 <b>Rottmannsdorf</b>	 <b>Cainsdorf</b>	 <b>Neuplanitz</b>
<b>02. Oktober</b> Erntedank	10.00 Uhr   Gospelmesse in der Schlosskirche		<b>10.00 Uhr</b>   Gottesdienst zum Erntedankfest   Pfarrer i. R. Storl	
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
<b>09. Oktober</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr   Gemeinsames Gebet in der Schlosskirche	<b>10.00 Uhr</b>   Lob- und Dankgottes- dienst zum Kirchweihfest Gemeindepäd. Schlagmann		<b>10.30 Uhr</b>   Gottesdienst Pfarrer Schünke 
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
<b>16. Oktober</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr   Gottesdienst zum Kirchweihfest in der Schlosskirche Pfarrer Schünke		9.00 Uhr   Gottesdienst Pfarrer Schünke	
	Dankopfer für die kirchliche Männerarbeit			
<b>23. Oktober</b> 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr   Gemeinsames Gebet in der Schlosskirche	9.00 Uhr   Gottesdienst		10.30 Uhr   Gottesdienst 
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
<b>30. Oktober</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr   Gottesdienst in der Schlosskirche Pfarrer Schünke		9.00 Uhr   Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Schünke	
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
<b>31. Oktober</b> Reformationsfest	<b>Gemeinsamer Gottesdienst in Stenn</b> Pfarrer Schünke			
	Dankopfer für das Gustav-Adolf-Werk			











Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

	 <b>Planitz</b>	 <b>Rottmannsdorf</b>	 <b>Cainsdorf</b>	 <b>Neuplanitz</b>
<b>06. November</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	<b>16.00 Uhr</b>   IMPULS-Gottesdienst in der Lukaskirche ab 15 Uhr Stehcafé & Ankommen			
<b>13. November</b> Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr   Gottesdienst in der Schlosskirche Thomas Röhlig	9.00 Uhr   Gottesdienst Pfarrer Schünke 		10.30 Uhr   Gottesdienst Pfarrer Schünke 
	Dankopfer für die Ausbildungsstätten der Landeskirche			
<b>16. November</b> Buß- und Betttag	<b>10.00 Uhr</b>   Gemeinsame Andacht der Planitzer Gemeinden zum Buß- und Betttag auf dem Planitzer Markt			
	Dankopfer für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD			
<b>20. November</b> Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr   Gottesdienst in der Schlosskirche Pfarrer Schünke	9.00 Uhr   Gottesdienst Thomas Röhlig	9.00 Uhr   Gottesdienst Pfarrer Schünke	10.30 Uhr   Gottesdienst Thomas Röhlig
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
<b>27. November</b> 1. Advent	10.00 Uhr   Familiengottesdienst in der Schlosskirche Gemeindepäd. S. Schlagmann		10.30 Uhr   Gottesdienst Pfarrer Schünke 	9.00 Uhr   Gottesdienst Pfarrer Schünke
	Dankopfer für die Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)			
<b>VORSCHAU: 04. Dezember</b> 2. Advent	10.00 Uhr   Gemeinsames Gebet in der Schlosskirche	<b>14.00 Uhr</b>   Gottesdienst Pfarrer Schünke	<b>17.00 Uhr</b>   Gottesdienst bei Kerzenschein Pfarrer Schünke	<b>10.00 Uhr</b>   Gottesdienst Junge Gemeinde 
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			



Gottesdienst mit Kindergottesdienst

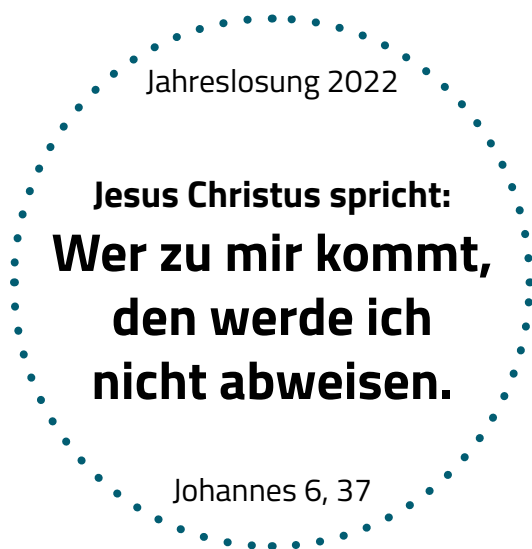


Gottesdienst mit Abendmahl



Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

Grußwort	3
Gemeindeleben	4 + 5
Neuer Pastor für die Partnergemeinde in Arnhem	6 + 7
Rückblick Tag des offenen Denkmals + Gemeinderüstzeit	8
Gedanken zum Erntedank bis hin zur Ewigkeit	9
Gruppen + Kreise	10 + 11
Füreinander	12
Herzlicher Dank	13
Kontakt	14
Gut zu wissen	15
Impressum	16



Am **31. Oktober** ist Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief.  
Informationen bitte an: lebenszeichen@vkg-planitz.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Sommer - Urlaubszeit liegt hinter uns. Waren Sie unterwegs? Was war Ihr Zielort? Auf welchem Weg sind Sie dorthin gekommen? Ob auf direktem Weg, Schnellstraße oder Feldweg oder mit einem Umweg – wenn das Ziel klar ist, dann gibt es viele Möglichkeiten. Und ob der Weg „richtig“ war, das ist Ansichtssache. Haben Sie schon mal ein Ziel formuliert für das, was Sie in 5 oder 10 Jahren im Leben „erreichen“ wollen? Wenn man weiß, wofür man sich einsetzt und welche Fähigkeiten und Gaben einem mitgegeben sind, lässt es sich hoffnungsvoller und leichter gehen und den Weg „leben“. Dann kann es unterwegs Umwege geben, deren Erfahrungen wir in unseren Rucksack packen oder links liegen lassen. Was ist das Ziel für uns als Gemeinde? Vor drei Jahren haben wir uns Zeit genommen, um das Leitbild der Gemeinde mit vielen Leuten für die kommenden Jahre auf einen Nenner zu bringen. Zu lesen ist dieses Ziel/ Leitbild auch auf der Homepage der Gemeinde: „Wir (Gemeinde-) Menschen begegnen dem lebendigen Gott, wachsen als Gemeinschaft aneinander, sind uns unserer Verschiedenheit bewusst und brauchen einander zur Ehre Gottes. ... Wir erzählen von Gottes Liebe und geben Liebe praktisch weiter.“ (gekürzte Version) Wenn man das Ziel weiß und dorthin will, dann tritt das „wie“ in den Hintergrund. Und doch müssen wir uns über den Weg verständigen. Mir fällt es nicht immer leicht, die Verschiedenheit in der Gemeinde als Stärke und zielführend zu sehen. Aber von „leicht“ war ja auch nie die Rede.



Im August war ich zum „Willow Creek Leitungskongress“ in Leipzig mit dem Thema „connected“ (= verbunden). Bei den Vorträgen wurden mir einige Dinge wieder in Erinnerung gebracht. Begegnungen mit Gott und Menschen sind Ziel-Gedanken bei Gottes Schöpfung gewesen. Wie kann es gelingen, immer wieder Stärke und Freude am Miteinander in der Gemeinde Jesu zu finden? Drei Dinge möchte ich in den „Koffer“ packen, als Proviant für meinen Weg.

- Der Heilige Geist ist die Kraft, die Veränderung, Mut und Freude bringt – darum möchte ich mir VIEL ZEIT für die Stille, für das Hören und Reden mit Gottes Geist nehmen – allein und bei den Gebetsgemeinschaften, die in den Gemeindekreisen so oft wie möglich dazu gehören sollten.
  - Das Wort Gottes – die Bibel - ist die beste Antwort auf viele Fragen, die uns bewegen. Daher möchte ich diese lebendigen Worte lesen - allein und mit anderen, sie aussprechen und weitergeben.
  - Der Blick auf meinen eigenen „Akku“ ist wichtig, wenn ich mit anderen Menschen wohltuend zusammenleben und arbeiten möchte. Deshalb gönne ich mir Pausen für mich, genieße Hobbys und Erlebnisse, wo ich auftanken kann.
- Ich lade Sie ein, diesen Proviant auch „einzupacken“, um sich damit zu stärken und das Ziel neu in den Blick zu nehmen. Damit kommen wir gut durch die kommende Zeit. „Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen!“ (Epheser 5,1)  
Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Weg durch die Herbst- und Winterzeit.  
Gott geht mit! Liebe Grüße von Susan Schlagmann



## 02. Oktober | Latinmesse im Gottesdienst

Der Gospelchor lädt ein: Jung und Alt singen gemeinsam fröhlich-liturgische Stücke mit Latinfeeling. Singt mit beim Hallelujah-Reggae, Gloria-Calypso, Heilig-Samba... - um 10 Uhr in der Schlosskirche Planitz



## 08. Oktober | Konzert für Marimba, Schlagzeug und Orgel

um 17 Uhr in der Lukaskirche eine fröhliche Mischung aus Bach, Tango und Filmmusik, gespielt von Jakob und Matthias Grummet  
Der Eintritt ist frei.



## 08. Oktober | Wolf Maahn - Unter einem großen Himmel

Zum Liedermacherkonzert wird herzlich 20.00 Uhr in die Versöhnungskirche eingeladen.  
Das Konzert wird von Liederbuch e.V. veranstaltet.



## 09. Oktober | Feierliche Glockenweihe in Stenn

Am 9. Oktober findet in Stenn die feierliche Weihe der drei neuen Glocken „Glaube“, „Liebe“ und „Hoffnung“ statt. Die Feierlichkeiten beginnen 13 Uhr mit einem Umzug – gegen 13:30 Uhr ist die Weihe vor der Kirche mit anschließendem Festgottesdienst geplant. Zu all dem, herzliche Einladung zum kommen, sehen, staunen und hören. Letzteres wird – so Gott will – ab Weihnachten auch weithin möglich sein, wenn die geweihten Glocken ihren Dienst aufnehmen sollen.



## 16. Oktober | LÉLEKA - Folk-Jazz (veranstaltet von Liederbuch e.V.)

„LELEKA“ (Storch) ist ein junges multikulturelles Berliner Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria, deren Stimme den Charakter und die Atmosphäre der Musik dieser Band bestimmt. Die von dynamisch groovenden Passagen bis zu zarten Folk-Balladentönen reichende Klangwelt der Band findet den passenden Rahmen in einer durchaus zeitgemäßen Jazzsprache. Die Band ist Preisträger beim Weltmusik-Wettbewerb creole Berlin sowie beim Europäischen Nachwuchs Jazzpreis Burghausen.  
Herzlich eingeladen wird 17.00 Uhr in die Versöhnungskirche.



## 30. Oktober | Brahms - ein deutsches Requiem

wird am Sonntag, den 30.10.2022 um 17 Uhr in der Lukaskirche vom Projektchor VOCADEO & friends musiziert.  
Karten gibts für 10/5€ an der Abendkasse.



## Gebet und Abendmahl in der Schlosskirche Planitz

jeden Mittwoch um 8 Uhr (außer am 12.10., am 2.11. und am 16.11.)  
Diese Feier ist etwa 45 Minuten lang, mit Sündenbekenntnis und Fürbitte, ohne Predigt. Herzliche Einladung!



## 31. Oktober | Zweiter gemeinsamer Verbundgottesdienst

Herzliche Einladung zum zweiten gemeinsamen Verbundgottesdienst in diesem Jahr! Nach der wunderbaren Premiere im Mai im Tast-, Duft- und Erlebnispark laden wir nun zum Reformationstag, am 31.10.2022 um 10 Uhr in die Stenner Auferstehungskirche ein. Dort wollen wir mit einem Chorverbund aus allen Gemeinden die Friedensmesse „In pacem die – In Gottes Frieden“ zum Klingen bringen. Kurzentschlossene können sich gern noch aktiv daran beteiligen: Die Proben finden mittwochs im Oktober (05.10./12.10./19.10./26.10) um 19:30 im Pfarrsaal Stenn – Juri Gagarinstraße 160 statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zu einem Imbiss eingeladen. Dafür bitten wir zwecks Planung um Anmeldung bis zum 14.10. bei Christopher Franke unter 01520- 2997209. Die Kirchgemeinde Stenn freut sich auf euch!



## 14. November | Gemeindeversammlung

Im Herbst dieses Jahres möchte der Kirchenvorstand gern wieder über aktuelle Themen und Vorhaben unserer Versöhnungskirchgemeinde berichten. Dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen zum Montag, den 14. November, um 19.30 Uhr in das Gemeindezentrum in der Schlossparkstraße 50. Hier können Sie sich informieren und Ihre Fragen stellen. Im kommenden Jahr wird sich verwaltungstechnisch einiges verändern, da auch die Kirchgemeinden die Mehrwertsteuer bezahlen müssen. Über manch anderes wird zu berichten sein. Herzliche Einladung!



## 03. Dezember | Kammerchor Belcanto Zwickau + Weihnachtssoratorium

um 17.00 Uhr in der Versöhnungskirche zu alten und neuen Weihnachtsliedern mit dem Kammerchor Belcanto Zwickau (ab 15 Jahren 12 Euro Eintritt)  
Oratorium in der Lukaskirche unter der Leitung von G. Schwarz



## Seelsorge

**Jeden Sonntag** wird während des Gottesdienstes in der Schlosskirche (bzw. in der Lukaskirche) und danach die Möglichkeit zum Gebet und zur Segnung angeboten. Gemeindeglieder aus dem Seelsorgeteam stehen dafür bereit, auch während des Abendmahles. Bitte sprechen Sie sie an.

**An jedem vierten Dienstag im Monat** bietet das Seelsorgeteam im Pfarrhaus in Planitz in der Schlossparkstraße 50 ein Gebet zur Heilung von Seele, Geist und Leib an. Zwischen 18.00 und 20.00 Uhr kann man dorthin kommen, ohne vorherige Anmeldung, um ganz persönlich für sich (oder jemand anderen) beten zu lassen. Unser Herr Jesus Christus möchte, dass wir frei werden von Bindungen, Ängsten, Schmerzen, Schuld... Er schenkt Erlösung! Gerne können Sie ihn um dieses Geschenk bitten. Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten und Möglichkeiten Seelsorge suchen, dann wenden Sie sich bitte an das Ehepaar Frank und Ina Schwinger, Tel. 0375/44793833, oder an das Pfarramt.



## Neuer Pastor für die Partnergemeinde in Arnhem

Unsere Schwestern und Brüder der Salvatorkerkgemeente Arnhem-Zuid haben am Sonntag, dem 4. September, ihren neuen Pastor in sein Amt eingeführt.



Einer Einladung folgend machten sich am Samstag Christina und Johannes Weber, Bärbel und Helmut Lange auf die Reise und hatten eine angenehme Fahrt durch die Republik (außer einem mittleren Schock beim Tanken auf der Autobahn).

Erster Anlaufpunkt waren Carla und Pieter Regensburg, die uns mit der gewohnten Herzlichkeit begrüßten.

Von dort holten uns die jeweiligen Quartiergeber-Ehepaare ab.

Unfassbar, was bereits an diesem ersten Abend an Erinnerungen durch Wort und Bild wieder lebendig wurde.

Dicke Fotoalben aus den 1980-er Jahren machten die Runde. Relativ oft hörte man dann mit einem vergnügten Jauchzer: „... ach ja, das ist doch die/der ...“. Einfach toll.

Sonntagvormittag unternahmen wir bei schönem Wetter einen Spaziergang ins Stadtzentrum. Dabei liefen wir über die berühmte „Brücke von Arnhem“, welche im 2. Weltkrieg durch eine britische Fallschirmjägereinheit vor der Zerstörung bewahrt wurde. Wegen der gerade laufenden Restaurierung war das beeindruckende Bauwerk sogar „autofrei“ an diesem Tag.

13 Uhr wurde es das erste Mal spannend. Anberaumt war ein Kennenlern-Treffen mit dem neuen Pastor und dem ebenfalls neuen Vorsitzenden des wijkkerkenraad (bei uns KV) sowie Mitgliedern der dortigen werkgroep Planitz. Unser erster Eindruck vom Pastor: positiv, jung, freundlich, wissbegierig, bodenständig. Wir erfuhren einige wenige Details aus seinem Leben und erzählten selbst von unserer Gemeinde und der langjährigen Partnerschaft.



Dann durften wir an dem Gottesdienst zur Amtseinführung von Mattijs Jonker teilnehmen. „Altpastor“ Pierre Eijgenraam und weitere 6 Pastoren im festlichen Ornat legten ihm die Hände auf und segneten ihn.

Durch seine anschließende erste Predigt verfestigte sich bei uns der Eindruck von seiner einfachen

Natürlichkeit und seiner sozial-missionarischen Ausrichtung.

Wir durften eines der vier Grußworte sprechen. Dessen Inhalt (von Michael Schünke verfasst) fand sowohl bei Mattijs Jonker als auch bei der Gemeinde aufmerksame Beachtung und wird eine gute Grundlage unserer weiteren Zusammengehörigkeit bilden. Leider konnte dann die angedachte Übergabe eines kleinen Geschenks (Holzkunst á la Baumann Planitz) nicht stattfinden, weil es zu Hause auf unserem Wohnzimmerisch stehen geblieben war ...

Bei der traditionellen Kaffeerunde nach dem Gottesdienst ergaben sich viele weitere Gespräche, teils mit „alten“ Bekannten, teils mit neuen Gemeindegliedern, die durch die Vereinigung mit der Kandelaar-Gemeinde hinzukamen. Der schöne Tag klang aus mit einem chinesischen Abendessen, bestehend aus vielerlei leckeren Häppchen, nochmal bei Regensburgs.



Am Montag 10 Uhr trafen wir uns alle abschließend bei Adri und Jaap van 't Riet. Jaap ist einer der „Väter“ der Freundschaft zwischen unseren Gemeinden und Ansprechpartner in allen Angelegenheiten. Nach beidseitigen Statements zur unbedingten Fortsetzung unserer Gemeindeperschaft, z.Bsp. mit der gemeinsamen Rüstzeit am Himmelfahrtswochenende 2023 in Bad Endbach, klang das kurze Treffen mit Gebetsgemeinschaft und Segnung durch Pastor Pierre Eijgenraam aus.

Gegen 11 Uhr traten wir die Heimreise an. 6 Stunden später waren wieder in Planitz und jeder hatte seine gewohnte Ordnung zurück.

Fazit: es war ein sehr schönes Erlebnis, dieses Wochenende.

Helmut Lange

Jedes Jahr öffnet der Förderverein zum Schlossfest und zum „**Tag des offenen Denkmals**“ die Lukaskirche und es ist immer wieder erstaunlich, wie groß der Zuspruch ist. Auch zum musikalischen Spaziergang durch den Schlosspark am 3. September wurde die Kirche nach kurzfristiger Entscheidung geöffnet. Besonders beliebt sind die Turmbesteigungen und seit kurzem auch das Interesse für die neue-alte Walcker-Orgel. Deshalb hatte sich Gabriel Püschmann entschlossen, am 11. September für zweimal 30 Minuten Orgel zu spielen. Erstaunlich war auch das Interesse von kleinen Kindern aus zumeist kirchenfremden Familien darüber, wie eine Orgel zum Klingen gebracht werden kann und wieviel Klangmöglichkeiten in solch einem Instrument stecken. Auch wollten Pfeifenpatenschaftsbesitzer gerne ihren gestifteten Ton hören. Als Zugaben wurden vor allem zwei Stücke erbeten: Toccata d-Moll von J.S.Bach und „A whiter Shade of pale“ von Procol Harum. Auch im nächsten Jahr wird es wieder verschiedene Öffnungstermine geben, die gemeinsam mit der Gemeinde gestaltet werden sollen.



## Gemeinderüstzeit in Grünheide (von Albrecht Flechsig)

Mitten im schönen Vogtland konnten wir als Gemeinde drei intensive Tage unter dem Thema „Die Gemeinde – die Braut Christi“ verbringen. Wir haben gemeinsam, bei den Bibelarbeiten angeleitet von Thomas Röhlig gesucht und uns ausgetauscht, was eine „Braut zur Braut“ macht. Gemeinsames Gebet hat die gewonnenen „Einsichten“ immer begleitet. Wer dazu mehr wissen möchte, kann sich gern mit den Teilnehmern oder T. Röhlig in Verbindung setzen. Unsere Lobpreisband hat in ihrer begeisternden Art immer für einen musikalischen Startin der „Nähe Gottes“ gesorgt. Ein großes „Lob und Danke“ an die Teams, die die Kinder während der Bibelarbeiten begeistert und betreut haben. Unverzichtbar auch Torree Hahn, der frühmorgens schon ab 6.00 Uhr den „Sport für Frühaufsteher“ angeboten hat und viele sportliche Aktivitäten tagsüber angeleitet und begleitet hat. Das Personal des Hauses hat zu allen Mahlzeiten sehr gut dafür gesorgt, dass keiner hungrig den Speisesaal verlassen musste. Am Samstagabend wurde extra für uns eine „Hochzeitstafel“ gestellt. Ein großer Dank an die beiden Hauptorganisatoren Susan und Doreen, an das Technikteam mit Jörg und Adrian und „Schade“, es hätten noch viele aus unserer Gemeinde dabei sein können. Sehr gefreut haben wir uns über die „neuen Familien“, die am Freitag angereist waren! ....diese Tage vergingen wieder viel zu schnell! Als Erinnerung und Vorfreude haben wir vor der Heimfahrt unsere Autos mit weißen Schleifen geschmückt, um zu erinnern: Wir freuen uns auf die Hochzeit mit unserem Herrn Jesus Christus!



## Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. - Psalm 103,2

Voller Dankbarkeit durften wir das Erntedankfest in unseren so liebevoll geschmückten Kirchen feiern. Dabei sangen mit aller Freude die Kurrendkinder und Chöre, begleitet von Instrumenten, zum Lobe Gottes. Trotz des heißen Sommers, der enormen Trockenheit und Hitzeperioden, durften unsere Bauern eine Ernte einbringen. Ich staune rückblickend, was es auch bei uns im Garten alles zu ernten gab, Obst und Gemüse üppig und reichhaltig. Gott schenkte den Frühregen und den Spätregen und bewahrte uns vor schlimmen Unwettern.

Heute ist ein verregneter Sonntag im September. Vor mir weiden die Kühe auf einer grünen Aue und die Natur ist wieder in ein tiefes Grün getaucht. Keine Spur mehr von Trockenheit. Ist Gottes Gnade und Barmherzigkeit nicht wunderbar? Sie hat noch kein Ende, sondern ist alle morgen neu.

Ich lasse den Sommer nochmal Revue passieren und muss dabei an einen wunderschönen Morgen im August denken. Barfuss laufe ich in der warmen Morgenluft zum Teich und spüre den Tau unter meinen Füßen. Ich setze mich unter die Weide. Durch ihre Äste strahlt die Sonne mit einem besonderen, hellen Licht. Ich genieße die Stille. Nur die Schwalben weit oben über mir ziehen ihre Kreise. Libellen und Schmetterlinge tanzen über dem kühlen Wasser. In diesem Moment fühle ich mich ganz als Kind des Lichts und spüre, dass ich von Gottes wunderbarer Liebe in seinem Morgenlicht berührt und umgeben werde. So stelle ich mir den Morgen in der Ewigkeit vor.

Mir fällt dabei das schöne, alte Gesangbuchlied ein und ich singe voller Freude, Dankbarkeit und voller Zuversicht:

Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte, schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.

Deiner Güte Morgentau fall auf unser matt Gewissen; lass die dürre Lebensau lauter süßen Trost genießen und erquick uns, deine Schar immerdar.

Gib, dass deiner Liebe Glut unsre kalten Werke töte, und erweck uns Herz und Mut, bei erstandner Morgenröte, dass wir, eh wir gar vergehn, recht aufstehn. Leucht uns selbst in jene Welt, du verklärte Gnadensonne, führ uns durch das Tränenfeld in das Land der süßen Wonne, da die Lust die uns erhöht, nie vergeht!

Auch wenn in diesen Tagen uns manches Angst machen und den Mut nehmen möchte, so wollen wir doch Jesus Christus, unserem Herrn und Heiland, ganz vertrauen, denn er hat uns versprochen:

Und siehe ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matth. 28,20  
Ihre dankbare Christine Thaut

## Planitz | Schloßparkstr. 50 Pfarrhaus oder Gemeindezentrum

Kirchenchor	dienstags, Ferien n.A.	19.30 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, Ferien n.A.	19.30 Uhr
Seniorenchor	donnerstags:	16.00 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 14-tägig n. A.	19.30 Uhr
Gospelchor	freitags: 14.10. + 4.11. + 25.11.	16.30 Uhr
Kurrende (1.-7. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
<hr/>		
Bibelstunde der LKG	montags: 17.10. + 21.11.	15.00 Uhr
Gebet mit Abendmahl	mittwochs, in der Schlosskirche außer der 1. im Monat	8.00 Uhr
Gebetskreis	freitags nach Absprache	19.30 Uhr
Gebet f. Deutschland	jeden 13. des Monats	18.30 Uhr
<hr/>		
Männerkreis	montags: 24.10. + 28.11.	20.00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags: 11.10. + 8.11.	14.30 Uhr
Gymnastik für Frauen	donnerstags nach Absprache	17.30 Uhr
<hr/>		
Kinderstunde (ab 3 Jahre)	Termine nach Absprache	9.00 Uhr
Christenlehre (1.-3. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	15.15 Uhr
Christenlehre (4.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Kurrende (1.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
Konfi-Unterricht (7. + 8. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr

## Rottmannsdorf | im Pfarrhaus

Bibelstunde	donnerstags	14.30 Uhr
<hr/>		
Christenlehre (1.-6. Kl.)	donnerstags, außer Ferien	16.45 Uhr

## Cainsdorf | Gemeindehaus Lindenstr. 4

Alle Kreise finden im Kirchengemeindehaus statt!

Kinderkirche (1.-3. Kl.)	dienstags	16.00 Uhr
Kinderkirche (4.-6. Kl.)	dienstags	17.00 Uhr
Kontakt: M. Reichelt 0375 78 80 299		
<hr/>		
Kirchenchor	montags	18.30 Uhr
Kontakt: Dr. H. Grüner 0375 617854		
Posaunenchor	dienstags, nach Absprache	19.15 Uhr
Kontakt: M. Franke 0375 2866046		

## Neuplanitz | Gemeindehaus Erich-Mühsam-Str. 48

Senioren-Nachmittag	mittwochs:	15.00 Uhr
Mütterkreis	montags: 10.10. + 7.11.	19.00 Uhr
Kirchenchor	montags in Cainsdorf	<b>18.30 Uhr</b>
<hr/>		
Kinderkirche	dienstags in Cainsdorf	
Junge Gemeinde	freitags in Planitz	19.00 Uhr
<hr/>		
Klöppelkreis	dienstags: 18.10. + 15.11.	14.00 Uhr
	donnerstags, 14-tägig n. A.	14.00 Uhr
Fotoclub	dienstags	17.00 Uhr
Buchclub/Gehirnjogging	dienstags, 11.10. + 18.10. + 15.11. + 29.11.	14.00 Uhr



**Getauft wurden**

Heike Dressel, geb. Fasel, am 21. August 2022 im Hauptmannsgrüner Teich

Thomas Völkel am 3. September 2022 in der Schloßkirche Planitz.

**Kirchlich getraut wurden**

Marc Schlagmann und Chelsea Celine, geb. Dekoj, am 20. August 2022 in der Lukaskirche

Thomas Völkel und Susanne Harzer-Völkel am 3. September 2022 in der Schloßkirche Planitz.

**Kirchlich bestattet wurden**

Hans-Jürgen Buhe aus Schönheide am 9. September 2022 in Planitz (81 Jahre alt)

Oswald Siegfried Grimm aus Hüttelsgrün am 22. September 2022 (96 Jahre alt)

Ingeborg Näser, geb. Sabatini, aus Neuplanitz, am 30. September 2022 (97 Jahre alt)

**Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,  
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,  
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,  
weder Hohes noch Tiefes  
noch irgendeine andere Kreatur  
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,  
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.**

Römer 8,38+39

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

an dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen ganz herzlich bedanken für die vielen Glück- und Segenswünsche, für alle Geschenke, sei es als Blumengruß, als Büchlein, als guter Tropfen, als Grußkarte oder andere Aufmerksamkeit (wie der Spaßvogelpfarrer), welche uns von Euch auf unseren Weg in den neuen Lebensabschnitt mitgegeben wurden.

Es tat gut so bedacht zu werden und hinterlässt das Gefühl, doch manch Gutes gewirkt zu haben. Sie sind wie Proviant, von dem wir noch sehr lange zehren werden.



Ein großer Dank gilt allen, die das Beisammen sein und den Abschiedsgottesdienst mit gestaltet haben, besonders dem Chor, u.a. mit seiner gesungenen Überraschung der beiden Dichter Barbara und Bruno.

Auch meinen Amtsbrüdern aus der Ökumene gilt ein besonderer Dank für die vielen Jahre der guten, intensiven und komplikationslosen Zusammenarbeit, die wahrhaft brüderlich war.

Ebenso möchte ich mich bei den Gemeindevertretern von Cainsdorf und Neuplanitz für alle Treue, alles Mitdenken und Mittun sehr herzlich bedanken.

Als mein Wunsch für Euch alle:  
Bleibt weiter fest im Glauben und in der Gemeinschaft und nutzt die Gaben füreinander, die der Herr in Euch gelegt hat.

Gott befohlen!  
Herzlich Thomas und Annette Storl



## Planitz-Rottmannsdorf

**Pfarramt:** Schlossparkstrasse 50, 08064 Zwickau  
 Montag 9-12 Uhr, Dienstag 14-17 Uhr, Freitag 9-12 Uhr  
 Telefon: 0375 78 62 37 oder 79 29 806  
 Fax: 0375 79 29 805  
 Email: pfarramt@vkg-planitz.de

**Friedhofsverwaltung:** Friedhofstrasse 1, 08064 Zwickau  
 Montag + Freitag 10-12 Uhr  
 Dienstag + Donnerstag 15-17 Uhr  
 Telefon: 0375 79 29 258  
 Fax: 0375 79 21 292  
 Email: info@friedhof-planitz.de  
 Homepage: www.friedhof-planitz.de

**Pfarrer** Michael Schünke 0375 79 21 61 65  
 Sprechzeit donnerstags, 17 - 18 Uhr (außer am 20.10. und 27.10.)  
 und jederzeit nach Vereinbarung

## Cainsdorf

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung:** Kirchstrasse 11, 08064 Zwickau  
 Mittwoch 9.30-11 Uhr, Donnerstag 16.30-18 Uhr  
 Telefon: 0375 66 11 61  
 Fax: 0375 67 79 879  
 Email: cainsdorf@vkg-planitz.de

**Pfarrer** Thomas Storl 0375 78 31 64

## Neuplanitz

**Pfarramt:** Erich Mühsam-Strasse 48, 08062 Zwickau  
 Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr und 15-17 Uhr  
 Telefon: 0375 78 31 64  
 Fax: 0375 79 29 396  
 Email: neuplanitz@vkg-planitz.de

**Pfarrer** Thomas Storl 0375 78 31 64  
 Sprechzeit jeden Mittwoch 16.00-16.45 Uhr und nach Vereinbarung

**KV-Vorsitzender** Jürgen Trommer 0375 79 28 377

## Weihnachten im Schuhkarton

Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Faltblatt der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ bei. Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen! Verschenken Sie ein kleines Stück Weihnachtsfreude - einen Funken Hoffnung - an Kinder, die ohne ein solches Schuhkarton- Päckchen kein Weihnachtsgeschenk hätten. Lassen Sie Kinderaugen zu Weihnachten glänzen, die sonst viel Dunkel sehen müssen. Damit kleine Herzen mit der Weihnachtsfreude erfüllt werden, deshalb gibt es "Weihnachten im Schuhkarton".

**Bitte achten Sie genau auf die Hinweise, die im Faltblatt gegeben werden!** Und helfen Sie bitte mit **10,- Euro**, die Kosten für den Transport zu decken. Die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" lebt ausschließlich von Spenden!

Sie können Ihr Schukarton-Päckchen im Pfarramt in Planitz abgeben - bis zum 15. November! DANKE FÜR IHRE HILFE!

\*\*\*\*\*

## Gebet zur Gottesdienstzeit?

Liebe Gemeinde, nicht immer können wir es in dieser Vakanzzeit, in der es Planitz nur einen Pfarrer gibt (aber viele andere Helfer an vielen Stellen!) absichern, dass in allen unseren Kirchen sonntags Gottesdienste gefeiert werden. Es ist aber zu Recht der Wunsch da, dass in Planitz auf dem Schlossberg an jedem Sonntag um 10.00 Uhr die Kirchentüren offen stehen. Da kam uns in den Sinn, was wir zu Beginn der Corona-Zeit gemacht haben: Wir haben uns zum gemeinsamen Gebet versammelt. Das soll auch jetzt wieder praktiziert werden. Wenn in Planitz kein Pfarrer sein kann, dann kommt die Gemeinde zum Beten zusammen. Es kann ein Lied gesungen werden, es wird ein Psalm aus unserem Gesangbuch gebetet und ein Abschnitt aus der Heiligen Schrift gelesen. Das wichtigste aber ist das gemeinsame Gebet: für unsere Gemeinde, für unsere Stadt und unser Land, für den Frieden in der Welt... Sie sind herzlich dazu eingeladen!

## Hauptamtliche Mitarbeiter:

**Pfarrer Michael Schünke** 0375 79 21 61 65  
oder michael.schuenke@vkg-planitz.de

**Pfarrer Thomas Storl** 0375 78 31 64

**Gemeindepädagoge Mathias Reichelt** 0375 78 80 299  
oder mathias.reichelt@evlks.de

**Gemeindepädagogin Susan Schlagmann** 0375 78 83 262  
oder susan.schlagmann@vkg-planitz.de

**Kantorin Doreen Schöps** 0375 44 00 648 (Bitte Anrufbeantworter nutzen)  
oder doreen.schoeps@vkg-planitz.de

## Herausgeber und Verantwortliche:

Kirchenvorstand der Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Redaktion: Stefanie Händel

Druck: Lukaswerkstatt

Der Gemeindebrief wird unterstützt durch die Firma Leipoldt.



**Telefonseelsorge** (anonym): 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

## Bankverbindungen:

### Allgemein und Spenden:

Sparkasse Zwickau

IBAN: DE53 8705 5000 2253 0019 99

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

### Kirchgeld: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE88 8705 5000 2253 0005 93

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

## Bildnachweise:

S. 1 Titelbild - Privatfoto

S. 3 Susan Schlagmann - Torree Hahn

S. 4 Latinmesse - offizieller Flyer

S. 4 Orgel - Rainer Sturm / pixelio.de

S. 4 Maahn - offizielles Foto

S. 4 Abendmahl - Jakob Ehrhardt / pixelio.de

S. 4 Glocke - Privatfoto

S. 4 Leléka - offizielles Foto

S. 4 Brahms - offizieller Flyer

S. 5 Kreuz - Privatfoto

S. 5 Seelsorge - www.ebfr.de

S. 6-9 Privatfotos